Chronik ; Liturgischer Kalender ; Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **66 (1989)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Chronik November 1988

Im Rahmen des Lehrerfortbildungsprogramms des Kantons Bern ist dieses Jahr eine neue Idee hineingenommen worden. Unter den verschiedenen Angeboten für eine Weiterbildungswoche bestand auch die Möglichkeit, eine Woche im Kloster zu verbringen. Wie uns gesagt wurde, war bei der Ausschreibung das Interesse so gross, dass innerhalb einer Woche die verfügbaren Plätze ausgebucht waren. So kamen denn anfangs Monat diese – reformierten – Lehrer eine Woche in unser Kloster, beteiligten sich mit grossem Eifer am Chorgebet und wurden durch verschiedene Patres ins Ordensleben eingeführt. Für beide Seiten wurde diese Woche zur sinnvollen Begegnung.

Gutgelaunt und jedem Wetter standhaltend trafen termingemäss die Marcheurs de Lévoncourt ein. Ebenfalls am ersten Tag des Monats hatte die Tschechische Mission der Schweiz zum Wallfahren eingeladen. Eine stattliche Gruppe hielt feierliche Eucharistie in der Basilika. Der Kirchenchor-Ausflug von Ahron-Grossweiher (D) führte diesmal an einen Wallfahrtsort; man wollte einmal nicht «vor»-singen, sondern «mit»-singen, deshalb war auch die Teilnahme an unserem Konventamt vorgesehen. Die Senioren des christlichen Eisenbahnerverbandes Olten wollten in der Gnadenkapelle eine schlichte Andacht halten.

Ein wichtiger Termin in der zweiten Ferienwoche war für die Ministranten aus Hl. Kreuz, St. Gallen, der Ausflug nach Mariastein. Zu den traditionellen Pilgern aus der Umgebung gehörten auch in diesem Oktober alte Leute aus Haltingen (D), Müllheim (D), Kandern (D) und Ferrette (F) und die Frauengemeinschaften aus Don Bosco, Basel, Schwörstadt (D), Birsfelden, Deutsch-Rheinfelden und Sigmaringen-St. Mauritius (D).

Aus der Nähe von Beuron kam erstmals die Pfarrei Nusplingen (D) mit einer erstaunlichen Pilgerzahl, und auch die Gruppe aus Hochsals (D) füllte die Gnadenkapelle. In die Woche vor Allerheiligen «gehört» die Wallfahrt der Pfarrei Todtnau (D); die grosse Teilnehmerzahl spricht für die Beliebtheit dieser Pilgerfahrt.

Nach Jahren hat sich wieder eine Wallfahrtsgruppe aus Arnstein (D) für eine ganze Woche hier eingefunden. Mit Hans Ulrich Willms, einem erfahrenen und motivierenden Pater, liefen verschiedene Gesprächsrunden und wurden Gebetskreise gehalten. Ausflüge und heitere gesellschaftliche Stunden schafften ein gesundes Gleichgewicht. Auffallend an dieser grossen Gruppe waren die frohen und zufriedenen Gesichter, die uns die ganze Woche begegneten.

Liturgischer Kalender

Allgemeine Gottesdienstordnung

An Werktagen: 6.30 und 8.00 Messe in der Gnadenkapelle. 9.00 Konventamt in der Basilika. 18.00 Vesper. 20.00 Komplet.

An Sonn- und Feiertagen: Messen um 6.30, 8.00 Uhr. 9.30 Konventamt. 11.15 Spätmesse. 15.00 Vesper und Segen. Anschliessend Salve und Gebet in der Gnadenkapelle. 20.00 Komplet.

1. Mittwoch im Monat (Gebetskreuzzug): 6.30, 8.00, 9.00, 10.00 Messe in der Gnadenkapelle. 14.30 Konventamt mit Predigt, anschliessend Rosenkranz.
Beichtgelegenheit 13.15–14.25 und nach dem Konventamt (ca. 15.30).
Leseordnung: Sonntage: Lesejahr C
Werktage: 1. Wochenreihe

Januar 1989

1. So. **Hochfest der Gottesmutter Maria**
Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Antlitz über dir leuchten und sei dir gnädig (1. Lesung).

2. Mo. **Hl. Basilius der Grosse und hl. Gregor von Nazianz, Bischöfe**

4. Mi. **Gebetskreuzzug**
Gottesdienste siehe allg. Gottesdienstordnung.

6. Fr. **Erscheinung des Herrn**
Der König rettet den Gebeugten, der um Hilfe schreit, den Armen und den, der keinen Helfer hat (Antwortpsalm).

8. So. **Taufe des Herrn**
Gott sieht nicht auf die Person, sondern ihm ist in jedem Volke willkommen, wer ihn fürchtet und Gerechtigkeit übt (2. Lesung).

14. Sa. **Goldene Professfeier um 10 Uhr** (9 Uhr: Hl. Messe in der Gnadenkapelle).

15. So. **2. Sonntag im Jahreskreis**
Wir haben die Liebe erkannt und an die Liebe geglaubt, die Gott zu uns hat (Kommunionvers).

17. Di. **Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten**

21. Sa. **Hl. Meinrad, Einsiedler**

22. So. **Hl. Vinzenz, Diakon und Märtyrer, Patron unseres Klosters**
Wer mir dienen will, folge mir nach. Und wo ich bin, dort wird auch der sein, der mir dient (Kommunionsvers).

24. Di. **Hl. Franz von Sales, Bischof**

25. Mi. **Bekehrung des hl. Paulus**
Gott, du Heil aller Völker, gib uns die Gnade, uns deinem Anruf zu stellen und vor der Welt deine Wahrheit zu bezeugen (Tagesgebet).

28. Sa. **Hl. Thomas von Aquin, Kirchenlehrer**

29. So. **4. Sonntag im Jahreskreis**
Das Niedrige in der Welt und das Verachtete hat Gott erwählt, das was nichts ist, um das, was etwas ist, zu vernichten, damit kein Mensch sich rühmt vor Gott. Wer sich rühmt, der rühme sich des Herrn (2. Lesung).

31. Di. **Hl. Johannes Bosco, Priester**

Informationen

Konzert

Sonntag, 8. Januar, 16.30 Uhr

Orchesterverein Arlesheim und Chor I Canterini, Zürich
Leitung: Alfred Knüsel, Weihnächtliche Werke von Bach und Münch

Goldene Professfeier

Samstag, 14. Januar, 10.00 Uhr

P. Vinzenz Stebler feiert seine goldene Profess

Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 29. Januar, 15.00 Uhr

Deutsche Vesper mit Predigt von Herrn Eugen Herzog, Pfarrer der christ-katholischen Gemeinde Allschwil

Jahresversammlung der Freunde des Klosters Mariastein

Sonntag, 16. April, 15.00 Uhr

(Gilt als Voranzeige. Ausführliches Programm in der Aprilnummer)

Wir gedenken der verstorbenen Freunde und Wohltäter

Herr Josef Rösli, Basel
Herr Paul Allemann-Tschan, Kleinlützel
Frau Brennenstuhl, Basel
Fräulein Maria Saladin, Basel
Fräulein Rosa Thüer, Basel
Frau Seraphine Brodmann-Striby, Ettingen
Herr Gustav Schaad-Pauli, Rodersdorf

«Alle, die der Vater mir gibt, werden zu mir kommen, und wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen» (Joh 6, 37).